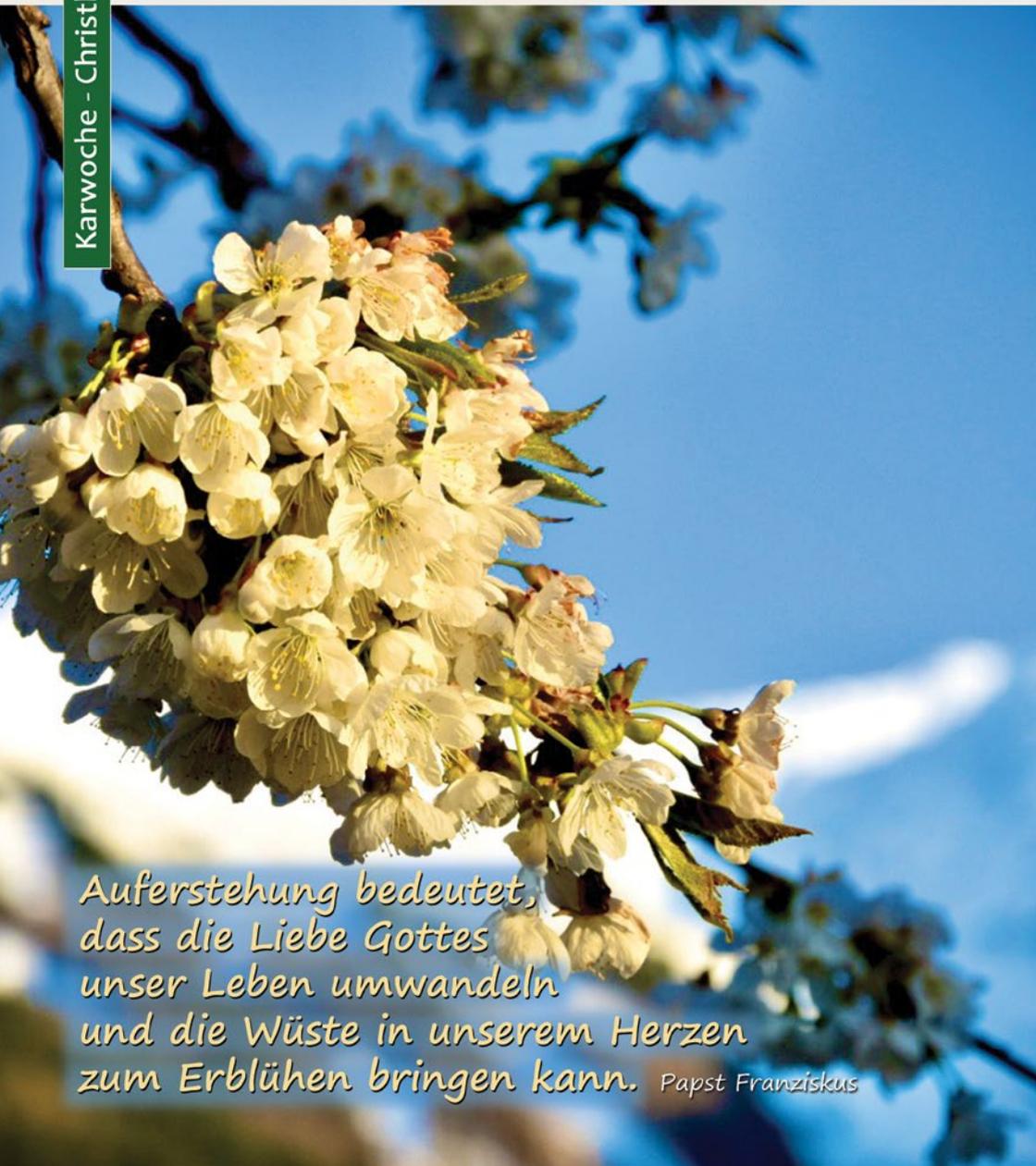


Pfarrbrief



*Auferstehung bedeutet,
dass die Liebe Gottes
unser Leben umwandeln
und die Wüste in unserem Herzen
zum Erblühen bringen kann. Papst Franziskus*

Liebe Rietzerinnen und Rietzer!



Maria Magdalena ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: *Ich habe den Herrn gesehen!* (Joh 20,18)

Das wünsche ich uns allen für dieses Osterfest: Augen, die im Alltag die Gegenwart des Auferstandenen wahrnehmen, und Ohren, die hören, wie Er liebevoll unseren Namen ruft.

In einem Konflikt den ersten Schritt machen zu können und zu sagen: *Es tut mir leid!* – und Versöhnung erleben: *Ich habe den Herrn gesehen!*

Wir haben noch ein paar Tage hin bis zum heurigen Osterfest. Es soll uns wieder Impuls sein für alle Tage des Jahres, damit wir österlich bleiben über den Festtag hinaus.

Ich freue mich diese besondere Woche mit Euch verbringen zu können und lade ein, dass wir die Inhalte der Feiern wieder neu wahrnehmen und vieles in uns zum Blühen kommt.

Gesegnete Festtage und besonders für unseren Kranken und Leidenden spürbare österliche Ermutigung!

Diakon Danijel



Impressum: Pfarrbrief der Röm.- Kath. Pfarre zum Hl. Valentin in Rietz.

Herausgeber Pfarrer Dr. Peter Scheiring, Röm.-Kath. Pfarramt Rietz, Hintere Gasse 11, 6421 Rietz,

Telefon 05262 / 63 062 Mail: pfarre.rietz@dibk.at

Unter diesen Kürzeln berichten folgende AutorInnen für Sie: (dd) Diakon Danijel Juric, (ebo) Elmar Bonfanti, (egh) Hannes Egger, (mur) Ursula Mair, (map) Maria Pucher, (mj) Martin Juen

Textnachweis: S 18 dioezese-linz.at/gruendonnerstag/fliegende-glocken

Fotos: pixabay.com, dka.at, Danijel Jurić, Elmar Bonfanti, Ursula Mair

Layout: Mag. Danijel Jurić, **Druck:** Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 27. Oktober 2023

Karwoche und Osteroktav

Palmsonntag, 2. April

Mit dem Palmsonntag beginnt die größte, die heiligste Woche des ganzen Kirchenjahres - die Karwoche. Das Wort ‚Kar‘ kommt vom althochdeutschen ‚Kara‘ und bedeutet ‚Klage, Sorge, Kummer, Trauer‘.

8.45 Uhr Palmlattenweihe (Dorferwirt)
ca. 9.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)



Gründonnerstag, 6. April

Am Gründonnerstag feiern wir die Einsetzung des letzten Abendmahles. Jesus gibt sich selber in Brot und Wein. Bei dem Abendmahlsgottesdienst fühlen wir uns besonders verbunden mit jenen Menschen aus unserer Pfarre, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können.

19.00 Uhr Hl. Messe (Antoniuskirche)



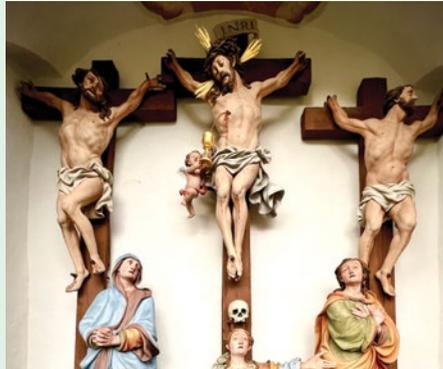
Der Kalvarienberg ist von Gründonnerstag - Karsamstag bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Karfreitag, 7. April

Jesus starb auf schändlichste Weise aufgrund der gewaltsamen Ablehnung seiner Botschaft und seines Handelns.

Wir vertrauen darauf, dass Jesu Tod als Wiedergutmachung für die Sünden der Menschen uns alle mit Gott auf immer versöhnt.

11 - 13 Uhr Fastensuppe (Widum)
15.00 Uhr Kinderkreuzweg (Antoniuskirche)
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie (Antoniuskirche)





Karsamstag, 8. April

Der Karsamstag ist der liturgische Trauertag im Kirchenjahr. Den ganzen Tag: stilles Gebet vor dem Heiligen Grab in der Pfarrkirche. Im Friedhofsbesuch drücken wir die Verbundenheit mit unseren Verstorbenen aus.

**21.00 Uhr Osternachtfeier (Pfarrkirche)
Speisensegnung**



Ostersonntag, 9. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

**9.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
Speisensegnung**

Ostermontag, 10. April

**9.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
Freiwillige Feuerwehr Rietz**

Weißer Sonntag, 16. April

**9.00 Uhr Wortgottesfeier
(Pfarrkirche)**



Erstkommunion, 30. April

27 Kinder sind heuer zur Vorbereitung auf die Erstkommunion gemeldet - 19 Mädchen und 8 Buben.

**8.30 Uhr Segnung der Kreuze
(Gemeinde)**

**ca. 9.00 Uhr Erstkommunionfeier
(Pfarrkirche)**

Maiandachten

An den Mai-Samstagen werden bei den verschiedenen Kapellen der Pfarre jeweils um 19.00 Uhr Maiandachten gefeiert. Nähere Infos zu den einzelnen Tagen findet man Ende April in den Schaukästen.



Bittgänge

Die Bitttage sind Gebets- und Prozessions-tage vor dem Fest Christi Himmelfahrt, bei denen um eine gute Ernte, aber auch für andere menschliche Anliegen - um Arbeit, Frieden, Brot für die Welt und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben - gebetet wird.

Montag, 15. Mai um 19.00 Uhr
Pfarrkirche - Auekapelle

Mittwoch, 17. Mai um 19.00 Uhr
Antoniuskirche - Bachebenkapelle



Firmung, Pfingstsonntag, 27. Mai

Unser Dekan Peter spendet an diesem Tag 23 Jugendlichen unserer Pfarre das Sakrament der Firmung.

10.00 Uhr **Die Feier der Firmung**
(Pfarrkirche)





Fronleichnamsfest, 8. Juni

Das Fronleichnamsfest ist eine feierliche Wiederholung des Gründonnerstags und erinnert an das letzte Abendmahl Jesu.

8.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
Prozession (bei schönem Wetter)

Danach **Fronleichnamszammhocker** beim Widum - Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Schützen, Bäuerinnen und Musik.



Antoniusfest, 13. Juni

Wir laden herzlich am Dienstag, dem 13. Juni zum Antoniusfest ein.

9.00 Uhr Festgottesdienst (Antoniuskirche)
mit Chorgemeinschaft Rietz

15.00 Uhr Andacht (Antoniuskirche)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Herz-Jesu-Sonntag, 18. Juni

„Auf zum Schwur Tiroler Land, heb zum Himmel Herz und Hand! Was die Väter einst gelobt, als der Kriegssturm sie umtobt, das geloben wir aufs neue Jesu Herz dir ewige Treue!

8.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
Prozession (bei schönem Wetter)

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Der Legende nach haben die Jünger Jesu, als sie das Grab Mariens öffneten, darin nicht den Leichnam, sondern Rosenblüten und Kräuter gefunden. Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen. Auch heuer bindet der



Obst- und Gartenbauverein Rietz Kräutersträuße. Am 15. August werden diese Kräuter bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche geweiht. Großzügig übernimmt der Obst- und Gartenbauverein an diesem Festtag auch das Schmücken der Pfarrkirche. Ein herzliches Vergelt's Gott!

9.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung (Pfarrkirche)

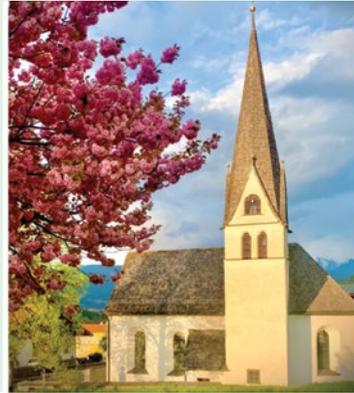
11.00 Uhr Almgottesdienst/Almfest (Rietzer Alm)

Patrozinium der Kreuzkirche, 14. September

Die Filialkirche der Pfarre Rietz, die Kreuzkirche feiert am 14. September ihr Kirchenpatrozinium.

Auch wenn die Kirche klein ist, freuen wir uns auf zahlreichen Besuch.

17.00 Uhr Hl. Messe (Kreuzkirche)



Die Nacht der 1000 Lichter, 31. Oktober

Die unzähligen kleinen Lichter der Nacht der 1000 Lichter möchten darauf aufmerksam machen: Das Heilige gibt es überall zu finden und hat eine unglaubliche Strahlkraft.

ab 18.00 Uhr Pfarrkirche



FESTE UND FEIERN



Allerheiligen, 1. November

9.00 Uhr

Hl. Messe (Pfarrkirche)

14.00 Uhr

Andacht/Gräbersegnung

Allerseelen, 2. November

9.00 Uhr

Hl. Messe (Pfarrkirche)

anschließend Gräbersegnung

RÜCKBLICK

Begegnungstag für PGRs und PKRs

der Diözese Innsbruck am 25. Feber 2023 im Congress Innsbruck

Rund 1200 Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrät:innen kamen am 25. Februar 2023 zum Begegnungstag in den Congress Innsbruck. Kennenlernen, Begegnung und Austausch standen im Zentrum des Tages. Theologieprofessorin Regina Polak hielt den Festvortrag.

Hier ein paar Impressionen von der Veranstaltung mit reger Teilnahme der Ehrenamtlichen aus der Pfarre Rietz. **Fotos: dibk/Sigl**



Brotbacken

(map) Am 9. März durften die Erstkommunikionskinder gemeinsam mit Diakon Danijel in der Volksschule Brot backen. Es war ein großartiges und lustiges Beisammensein. Zahlreiche Kipferln fanden den Weg auf die Backbleche und so konnten die Kinder bereits nach kurzer Zeit einen ersten Bissen vom selbstgebackenen Brot kosten. Am Ende konnte jedes Kind ein Brot mit nach Hause nehmen. Der große Berg der restlichen Brote wurde im Widum eingefroren. Wir freuen uns, nach der Segnung der Brote am Erstkommunionstag diese mit euch zu teilen und zu genießen.



Hostienbacken

(map) Am 16. März waren die Erstkommunikionskinder schon sehr aufgeregt. Diakon Danijel besuchte sie mit der Hostienpresse in der Schule.

Zuerst stellten sie gemeinsam einen Teig her – dieser bestand nur aus Wasser und Mehl. Nachdem der Teig die richtige Konsistenz hatte, durften die Kinder die Hostie für die Erstkommunion pressen.



Jungschar

(mur) In unseren Gruppenstunden ist immer was los. Jede Woche Spiel und Spaß und Bastelarbeiten. Unser Highlight war die Faschingsfeier. Hier ein paar Eindrücke...

Ein wichtiger Bestandteil unserer Jungschar ist auch der Gottesdienstbesuch. Jeden Monat singen wir einmal in der Pfarrkirche beim Familiengottesdienst. Herzliche Einladung dazu!

Die Planungen für unser Jungscharlager in Achenkirch (27.08.-03.09.2023) haben schon begonnen. Die Vorfreude ist groß! Anmeldungen für alle Jungscharkinder und Ministranten bis Ende April.



Kiloweise Menschlichkeit

Sozialprojekt der Firmlinge

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben die Firmlinge eine Sammelaktion von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs für hilfsbedürftige Familien in der Region organisiert.



Die gespendeten Produkte werden direkt vom Sozialmarkt „LebensMittel“ in der Telfer Bahnhofstraße an bedürftige Mitmenschen aus Telfs und Umgebung ausgegeben.

Rietzer Fastentuch

(mj) Da mir der bedeutende historische Hintergrund des Rietzer Fastentuches von großer Wichtigkeit und Interesse ist, darf ich Ihnen im folgenden Bericht diese spannende Historie näher bringen:

Fastentücher sind bereits seit dem Frühmittelalter überliefert. Sie verhüllen während der 40tägigen Fastenzeit den Altarraum. Die religiösen Fastentücher und deren traditionelle Verwendung gerieten oftmals in Vergessenheit, wie es auch in der Pfarrkirche zum Hl. Valentin in Rietz geschah. Das Rietzer Fastentuch war vermutlich seit seiner Entstehung um 1490 im Besitz der Pfarrkirche.

Die erste urkundliche Erwähnung der Pfarrkirche Rietz geht auf das Jahr 1369 zurück. Mehrmalige Umbauarbeiten in der gotischen Zeit 1470 bis 1490, 1508, 1575. Maßgebliche Veränderungen (Barockisierung 1760 bis 1770) sowie im Zuge einer 1945 bis 1952 durchgeführten Renovierung wurde das Kirchenschiff um 2 Joche erweitert. Um die Jahrhundertwende und den zunehmenden Bedarf einer größeren Pfarrkirche gab es Überlegungen, die Pfarrkirche abzutragen und im Bereich des jetzigen Katastrophenzentrums des Dorfes eine neue Kirche zu errichten. Dazugehörige Pläne befinden sich im Rietzer Heimatmuseum.

In den Wirren der Weltwirtschaftskrise in den 20iger Jahren wurde dieses Vorhaben vereitelt und kam nicht zustande. Berichten aus dem Jahre 1923 zufolge, strebte das Pfarramt Rietz den Verkauf des Fastentuches an, da dieses Geld für eine Glocke der Kirche benötigt wurde. Die Glocken der Pfarrkirche wurden während des 1. Weltkrieges abgenommen und für den Kriegszweck eingeschmolzen. Um das Fastentuch veräußern zu dürfen, bedarf es einer Zustimmung des Bundesdenkmalamtes laut eines Gesetzes vom 05. Dezember



1918. Dieses Gesetz besagte, dass der Verkauf der Kunstgegenstände verboten war. Der Pfarre Rietz wurde schließlich das Recht des Verkaufes zugesprochen, zugunsten der dringenden Anschaffung der neuen Glocken.

Über die Vermittlung des Bundesdenkmalamtes konnte das Fastentuch dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum zu einem Kaufpreis von 60 Millionen Kronen, nach dem heutigen Wert ca. 34.000 Euro im Jahre 1925 verkauft werden.

Dies wurde finanziert durch eine großzügige Spende des Förderers A. Enzenberger, der im Jahre 1925 verstarb und dem Museum einen beträchtlichen Betrag hinterließ, so konnte das Rietzer Fastentuch vom Tiroler Landesmuseum angekauft werden. Schon ein Jahr später hatte die Pfarre Rietz um eine Rückgabe angesucht, jedoch ohne Erfolg.

Direkt nach dem Erwerb wurde das Fastentuch im Tiroler Landesmuseum in einer Dauerausstellung gezeigt, wo es bis 2005 verblieb.

Ein interessantes Detail des Rietzer Fastentuches ist, dass es sich in 15 einzelne Bildfelder unterteilt. Jedes Feld zeigt eine Darstellung aus dem Neuen Testament. Die grundlegende Unterscheidung zu anderen Fastentüchern besteht darin, dass die alttestamentarischen Darstellungen fehlen. Bisher kennt man kein anderes Tuch, welches mit der neutestamentarischen Szene „Flucht nach Ägypten“ beginnt. Daraus kann man schließen, dass das Fastentuch zerteilt wurde und die 15 Felder neu zusammengefügt wurden.

Das Fastentuch besteht aus Hanfgewebe-Stoffbahnen, die zusammengenäht wurden. Die Maltechnik, die bei Fastentüchern des Mittelalters angewandt wurde, ist die sogenannte Tüchleinmalerei. Darunter versteht man wasserlösliche Farben, meist Tempera oder Leimfarben auf ungrundierten Textilbildträgern. Die Ölmalerei wurde



wegen ihrer Leuchtkraft erst in der Barockzeit verwendet.

Bei genauen Untersuchungen wurde festgestellt, dass im gesamten Bereich des Rietzer Fastentuches Wasserflecken sichtbar sind. Man kann davon ausgehen, dass es zu einer Durchfeuchtung des Tuches gekommen ist. Es wurde festgestellt, dass das ikonographische Programm des Rietzer Tuches einzigartig ist. Ob Bildfelder aus dem neutestamentarischen Zyklus entfernt wurden, kann weiterhin nur spekuliert werden. Das Bildprogramm sowie die Nummerierungen der einzelnen Bildfelder im linken unteren Rand (ausgeführt in Bleistift) untermauern diese Vermutungen jedoch.

In den letzten 10 Jahren wurde an der Universität der Angewandten Kunst in Wien das Fastentuch aufwendig untersucht, konserviert und restauriert. Zur Zeit läuft im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum die Sonderausstellung „Im Detail“ die Welt der Konservierung und Restaurierung, bis einschließlich 25.06.2023. Ein Teil der Ausstellung widmet sich dem Rietzer Fastentuch. Somit ist für die Öffentlichkeit das Rietzer Fastentuch nun in perfekt restauriertem Zustand im Tiroler Landesmuseum zugänglich.

Bei der Wiederentdeckung des Fastentuches im Ferdinandeum vor ca. 30 Jahren anlässlich einer Ausstellung war es mir ein großes Anliegen, die Idee des Fastentuches wieder in den ursprünglichen Ort nach Rietz in die Kirche zurückzuführen und für die Besucher und Betenden wieder sichtbar zu machen.



Es war mir wichtig, das Fastentuch mit einem zeitgeistigen Impuls zu ergänzen und so den Menschen in der Fastenzeit und Vorosterzeit den tieferen Sinn eines Fastentuches näher zu bringen.

Quellennachweis: Viktoria Ackerl, Vordiplomarbeit zum Rietzer Fastentuch

Der neue Pfarrkirchenrat

Der neue Pfarrkirchenrat der Pfarre Rietz setzt sich zusammen aus:

Dekan Cons. Dr. Peter Scheiring

Vorstandsvorsitzender

Gerhard Graf

Stellvertretender Vorsitzender

Maria Trenkwalder

Protokollführerin

Martin Juen

Magdalena Schöffthaler



Gerhard Graf

in Rietz seit 1960

beim Pfarrkirchenrat seit 2018



Griß enk, ich bin **Maria Trenkwalder** und neu im Pfarrkirchenrat. Zur Zeit bin ich noch in Karenz, eigentlich arbeite ich aber als Volksschullehrerin in Telfs. Außerdem bin ich seit 15 Jahren Mitglied der MK Rietz und möchte nun auch hier meinen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten.



Martin Juen, Pfarrkirchenrat seit 2023: „Unsere Kirchen sind ein kulturelles Erbe mit Blick auf unsere Generationen zurück. Es ist mir ein persönliches Anliegen und unser aller Aufgabe dieses Kultur und Kunstgut für alle zukünftigen Generationen lebendig und sichtbar zu halten.“



Magdalena Schöffthaler, Jahrgang 1978

Durch meinen Beruf bin ich unter anderem auch mit Zahlen beschäftigt. In meiner Tätigkeit als rechte Hand des IT-Leiters der TIROLER Versicherung verwalte ich das Budget unseres Bereiches und habe daher gelernt, jeden Cent gewissenhaft umzudrehen, auch wenn er nicht aus meiner eigenen Tasche stammt oder in meine eigene Tasche fließt. Die Dorfgemeinschaft ist mir wichtig, ich spiele Trompete bei der Musikkapelle Rietz und bin dort auch Schriftführerin. Eine Herzensangelegenheit sind „meine“ Antoniuskirche und das Mesnerhaus, ich würde sagen, dass ich dort (fast) mehr Stunden meiner Kindheit verbracht habe als irgendwo sonst.

(ebo) Ostern steht vor der Tür und damit die aufregendste Zeit im Ministrantenjahr. Bei den Gottesdiensten in der Karwoche gibt es sehr viele zusätzliche Aufgaben: z.B. die Altarentblößung am Gründonnerstag, die Kreuzerhöhung am Karfreitag und die Lichterprozession in der Osternacht.

Wir werden an diesen besonderen Tagen Proben abhalten, um die Abläufe gut zu üben.

Die Proben dauern jeweils ca. 1 Stunde:

Gründonnerstag (Antoniuskirche)

18.00 Uhr	Probe
18.40 Uhr	Ankleiden Sakristei

Karfreitag (Antoniuskirche)

13.00 Uhr	Probe
18.40 Uhr	Ankleiden Sakristei

Karsamstag (Pfarrkirche)

10.30 Uhr	Probe
20.30 Uhr	Ankleiden Sakristei

Im Herbst hat sich unsere Gruppe um einige neue Ministranten erweitert. Zusammen mit den älteren Ministranten wurde viel für einen selbständigen Dienst am Altar geprobt. Wir blicken daher nach vorn und freuen uns auf die Ministrantenaufnahme am 4. Juni um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die neu aufgenommenen Ministranten dürfen dann offiziell bei den Gottesdiensten das Ministrantenkreuz tragen.

Danke an alle Ministranten für die Teilnahme an den Proben und euren verlässlichen Dienst.



ANKÜNDIGUNG

Bezirksmusikfest in Rietz 28.07 – 30.07.2023

(egh) Im Jahr 2023 dürfen wir, die Musikkapelle Rietz, das 250-jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Deshalb findet zum ersten Mal seit 1997 das Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Silz vom 28. – 30.07.2023 wieder in Rietz statt. Unter dem Motto „Im Schritt Marsch“ veranstalten wir ein Feuerwerk der Blasmusik mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Ein besonderes Highlight wird dabei auch die Feldmesse am Sonntag am Sportplatz Rietz sein. Hier werden rund 600 Musikantinnen und Musikanten von 15 Musikkapellen gemeinsam eine eigens komponierte Messe zum Besten geben.

Mit musikalischen Grüßen, eure Musikkapelle Rietz

Programm:

Freitag

19.00 Uhr Einmarsch Rietzer Vereine mit 6 Gastkapellen
Konzerte der Gastkapelle Obdach (Steiermark)
und Knappschaftskapelle Hohenpeißenberg (Bayern)
Blaskapelle Gehörsturz und DJ F.A.B.M.

Samstag

ab 14.00 Uhr Tag der Jugend mit den Jugendkapellen des MB Silz
ab 18.30 Uhr Einmarsch der Gastkapellen
Konzerte der Gastkapellen aus Südtirol, Baden-Württemberg
und Vils; Partyband Volxrock, Schlagersängerin Hannah
und DJ F.A.B.M.

Sonntag

ab 8.00 Uhr Sternmarsch zum Festgelände mit 15 Musikkapellen
ab 9.00 Uhr Feldmesse,
im Anschluss Festakt; Marschierwertung des Musikbezirkes Silz
Konzerte im Festzelt
ab 15.00 Uhr Innsbrucker Böhmisches

Bezirksmusikfest 2023

250
Jahre
Musikkapelle Rietz



Taufe

Die Tauftermine in der Pfarre Rietz sind jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat ab 11.00 Uhr.

Die Taufe wird als Einzeltaufe durchgeführt.

Taufgespräche finden ab 17.00 Uhr am Donnerstag vor der Taufe statt.



Wählen Sie bitte einen passenden Termin und melden Sie dann die Taufe im Pfarramt telefonisch an. Es ist möglich in der Pfarrkirche, Antoniuskirche oder in der Kreuzkirche die Hl. Taufe zu feiern. Zur Taufanmeldung mit der Geburtsurkunde des Kindes persönlich während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Di & Mi von 9.00 bis 11.00 Uhr) vorbeikommen. Falls Sie nicht in der Pfarre Rietz wohnen, brauchen Sie eine Tauferlaubnis Ihres Wohnpfarramtes.

Zum Zeichen der Eingliederung, sowie der gemeinsamen Verwurzelung im Glauben, gibt es in der Pfarrkirche einen Taufbaum, auf dem die Fotos der neugetauften Kinder befestigt werden.

Krankenkommunion

In unserer Pfarre wird den alten und kranken Gemeindemitgliedern auf Wunsch die Hl. Kommunion gebracht. Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Gemeinschaft der Gläubigen gehört und an ihrer festlichen Feier in der heiligen Eucharistie Anteil hat.

Die Anmeldung zur Krankenkommunion ist jederzeit telefonisch oder persönlich möglich:

Burgi Krug	0664 45 29 436
Hansjörg Kathrein	0676 52 51 675
Diakon Danijel	0676 87 30 7468
Pfarrbüro	05262 63062 & 0676 87 30 74 60

Auch die Pfarrgemeinderäte geben Ihren Wunsch gerne weiter.



Ein Pfarrer geht ganz allein durch die Steppe. Plötzlich kommen zwei Löwen auf ihn zugerannt und wollen ihn fressen. Da eine Flucht sinnlos erscheint, schickt der Pfarrer ein Stoßgebet zum Himmel:

- Oh lieber Gott, mach' diese Löwen fromm!- Dann fällt er in Ohnmacht.

Als er wieder aufwacht sitzen die zwei Löwen um ihn herum und beten:

- Oh Herr Jesus Christ, sei unser Gast, und segne was Du uns bescheret hast!



Die Lehrerin sagt:

- Wenn ihr mir einen Satz bilden könnt mit Samen und säen, dürft ihr sofort nach Hause gehen!

Jonas meldet sich und sagt:

- Guten Tag zuSAMEN morgen SÄEN wir uns wieder!



Hast du
gewusst,
dass...?

...dem Volksglauben nach, die Glocken (und die Orgeln) ab dem Gloria der Gründonnerstagsliturgie **nach Rom fliegen** und erst zum Gloria in der Osternacht zurückkehren? Wie Verhüllen von Kreuzen und Bildern, das als **Fasten der Augen** gedeutet wird, meint der Verzicht auf den Klang von Glocken und Orgeln ein **Fasten der Ohren**.



Doch warum *fliegen* sie überhaupt nach Rom? Um sich den päpstlichen Segen zu holen? Um zu beichten? Um mit dem Papst Mahl zu halten? Um Kraft zu tanken? Um Ostereier zu holen, die sie bei ihrer Rückkehr ins Gras werfen? Oder doch, um mit der Osterbotschaft zurückzukehren? Darüber ist sich der Volksglaube uneinig.

Für die Menschen des Mittelalters war das Schweigen der Glocken auffällig, denn das Stundengeläut der Kirchen bestimmte ihren Tages- und Arbeitsablauf. Und so übernahm das knatternd-lärmende Geräusch der **Ratschen aus Holz** zu Mittag und zum Vesperläuten die Funktion der Glocken – bis heute.



Finde die versteckten Wörter!

W	N	A	E	G	S	B	V	Q	X	B	K	J	R	C	F	O	G	D
F	Q	J	U	N	G	S	C	H	A	R	L	U	X	M	X	S	J	E
R	D	Q	Z	D	X	J	K	B	B	B	R	C	O	I	X	T	Y	K
I	Y	T	Q	E	J	C	O	C	I	H	G	X	A	N	R	E	O	A
E	Z	P	B	Q	H	I	I	F	P	N	R	N	Q	I	Q	R	C	N
D	L	K	I	N	R	A	R	Q	A	L	Ü	D	G	S	A	N	V	Y
H	K	G	T	S	N	W	S	Q	L	J	N	Y	K	T	A	H	D	K
O	C	M	T	V	R	Y	R	E	M	J	D	H	O	R	T	A	H	R
F	J	M	G	P	K	T	P	O	S	Y	O	I	R	A	P	N	M	E
F	E	P	A	I	A	C	F	K	O	N	N	V	W	N	W	T	T	U
V	J	I	N	Z	R	E	A	B	N	C	N	O	K	T	Z	O	C	Z
R	W	V	G	Y	W	T	R	Z	N	B	E	X	S	E	A	N	A	K
F	J	B	Y	O	O	B	R	H	T	M	R	S	T	N	O	I	U	I
I	Q	D	F	Z	C	I	K	B	A	Z	S	M	P	L	L	U	O	R
R	U	I	C	S	H	R	I	Q	G	E	T	I	S	K	L	S	F	C
M	Y	A	V	F	E	R	R	P	O	W	A	C	Q	Q	I	F	R	H
U	J	K	G	Q	L	B	C	W	J	C	G	M	B	W	X	E	U	E
N	K	O	J	H	Z	Q	H	I	P	E	B	X	N	K	O	S	D	Y
G	M	N	E	Q	P	X	E	Q	B	R	I	E	T	Z	C	T	H	K

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|------------------|-----------------|------------|
| 1 ANTONIUSFEST | 2 BITTGANG | 3 DIAKON |
| 4 DEKAN | 5 FIRMUNG | 6 FRIEDHOF |
| 7 GRÜNDONNERSTAG | 8 JUNGSCHAR | 9 KARWOCHE |
| 10 KREUZKIRCHE | 11 MINISTRANTEN | 12 OSTERN |
| 13 PALMSONNTAG | 14 PFARRKIRCHE | 15 RIETZ |

Gesegnete Ostern!

BÜROZEITEN

PFARRE RIETZ

Dienstag & Mittwoch
9.00 - 11.00 Uhr

05262 630 62

0676 87 30 74 60

pfarre.rietz@dibk.at

dibk.at/Media/Pfarren/Rietz

Diakon Danijel Jurić

0676 87 30 74 68

danijel.juric@dibk.at



Pfarre Rietz

WhatsApp - Gruppe



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp,
um dieser Gruppe beizutreten.



Pfarre Rietz

Newsletter (per E-Mail)



Scanne diesen QR-Code,
um den Newsletter zu abonnieren.